



**BERNHARD
SEIDENATH** 
Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Freitag, 11. Dezember 2015

Seidenath: „Rund 28,5 Millionen Euro Schlüsselzuweisungen für den Landkreis und die kreisangehörigen Gemeinden im Jahr 2016“

„Im kommenden Jahr werden exakt 28.469.284 Euro staatliche Mittel als Schlüsselzuweisungen in den Landkreis Dachau fließen. Davon erhält der Landkreis selbst 17.795.204 Euro und die kreisangehörigen Gemeinden zusammen 10.674.080 Euro.“ Dies teilten Bernhard Seidenath und Anton Kreitmair, die beiden CSU-Abgeordneten für den Landkreis Dachau im Bayerischen Landtag, heute mit.

Insgesamt steigen die Schlüsselzuweisungen im kommenden Jahr bayernweit um rund 90,7 Mio Euro auf 3,23 Milliarden Euro. Das sind 2,9 Prozent mehr als im Vorjahr 2015 und erreichen damit einen neuen Höchststand. „Dass unsere Gemeinden insgesamt und der Landkreis Dachau diesmal weniger Schlüsselzuweisungen erhalten, spiegelt die hohe Ertragskraft und die gute Gewerbesituation in den Gemeinden wider“, betonten Seidenath und Kreitmair und fügten hinzu: „Bayern hat auch in diesem Jahr wieder eine gute Lösung für die Kommunen gefunden – und das ist gut, denn die Kommunen bilden das Rückgrat unseres Gemeinwesens.“

In 2016 werden vier der insgesamt 17 kreisangehörigen Gemeinden leer ausgehen, nämlich **Bergkirchen**, **Haimhausen**, **Odelzhausen** und **Sulzemoos**. Alle anderen Gemeinden erhalten Schlüsselzuweisungen – in der Summe 951.888 Euro weniger als in diesem Jahr 2015. Auch der Landkreis Dachau selbst muss 2016 mit einer niedrigeren Schlüsselzuweisung und einer Minderung von 681.656 Euro auf die genannten 17.795.204 Millionen Euro rechnen,

Im Einzelnen gestalten sich die Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden des Landkreises Dachau nach Angaben der beiden Abgeordneten wie folgt:

Die Große **Kreisstadt Dachau** erhält im Jahr 2016 einen Betrag von 2.540.440 Euro, 929.796 Euro weniger als 2015. **Altomünster** kann mit 1.274.308 Euro aus den Töpfen des Freistaats planen, 200.236 Euro weniger als heuer. **Röhrmoos** erhält mit 1.066.804 Euro 165.852 Euro mehr Schlüsselzuweisungen als im laufenden Jahr. **Schwabhausen** kann im kommenden Jahr mit 658.176 Euro rechnen, was ein Plus von 133.712 gegenüber 2015 bedeutet. **Erdweg** fließen mit 1.110.672

Euro im Jahr 2016 176.168 Euro mehr als 2015 zu. **Markt Indersdorf** erhält 1.168.664 Euro, 396.848 Euro mehr als 2015. **Hilgertshausen-Tandern** wird 2016 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 537.816 Euro erhalten, 46.784 Euro mehr als im laufenden Jahr. Mit einem Plus von 224.040 Euro kann die Gemeinde **Weichs** rechnen und sich über 599.176 Euro freuen. **Hebertshausen** erhält mit 468.772 Euro, 19.900 Euro weniger als heuer. Nach **Petershausen** fließen 282.400 Euro, was einem Minus von 82.224 Euro entspricht. **Karlsfeld** erhält 2016 716.768 Euro, 1.093.712 Euro weniger als im Vorjahr. **Pfaffenhofen an der Glonn** kann sich über 69.792 Euro freuen, das sind 50.284 mehr als in 2016. Nach **Vierkirchen**, das 2015 keine Schlüsselzuweisungen erhalten hat, fließen 180.292 Euro.

Über die Schlüsselzuweisungen werden die Kommunen im Landkreis Dachau an den Steuereinnahmen des Freistaats beteiligt. Grundlage für die Zuweisung sind die Steuereinnahmen der betreffenden Kommunen aus dem Jahr 2014.

Insgesamt beläuft sich das Volumen des kommunalen Finanzausgleichs für das kommende Jahr auf rund 8,56 Milliarden Euro. Das ist der höchste kommunale Finanzausgleich aller Zeiten.

„Diese guten Zahlen belegen, dass auf den Freistaat Bayern Verlass ist, er sorgt für seine Kommunen“, stellten Seidenath und Kreitmair fest. „Mit diesen Geldern können vor Ort wichtige Projekte vorangetrieben werden, von denen die Bürgerinnen und Bürger direkt profitieren.“